



Dombrief

September bis November 2023



Kapitellschmuck im Dom



Erntedank

Dankbar sein für das,
was ich in den Händen
halte.

Für Brot und Liebe.
Für Kürbis und Segen.
Dankbar sein für alles
Lebendige, was
hervorbricht,
um mich herum
und in meinem Herzen.

Katharina Scholl

Das ganze Leben

Der alte Holzkasten steht vor ihr auf dem Boden. Alles, was sie an ihre Mutter erinnert, liegt darin. Fotos und Briefe schieben sich durch den Spalt. Jetzt sitzt sie davor, öffnet den Verschluss und schon quillt das alte Leben mit allen Gefühlen hervor und sie ist mittendrin. Eine alte Kinokarte fällt ihr in die Hände. Sie erinnert sich an den Film, bei dem sie und ihre Mutter damals vor Lachen Bauchschmerzen hatten, aber auch daran, dass es zwischen ihnen einen großen Streit gab.

Als ob das ganze Leben herausbrechen will, so steht die Arche von Noah auf dem Boden. Die alten Bretter, noch feucht vom Wasser, biegen sich nach außen. Hier und da schiebt sich schon der Flügel eines Vogels durch die Ritzen. Der Holzkasten ächzt in alle Richtungen, so, als hätte all das Leben nie hineingepasst, damals an dem Tag, als die Tür mit lautem Knall verschlossen wurde. Viel Zeit ist seitdem vergangen. Nun schiebt Noah die Tür vorsichtig auf. Das Leben aus der Arche quillt auf den neuen Boden, der zugleich so vertraut ist. Die Ziegen haben nicht vergessen, an welchen Ecken es das saftigste Gras gab. Als Noah und seine Frau den Böcken bei ihren Sprüngen durchs hohe Gras zusehen, müssen sie lachen.

Die Fotos und Erinnerungen sind wieder lebendig. Der Brief, den sie ihrer Mutter damals aus dem Ferienlager geschrieben hat. Das Bild vom Abiball, der große Streit, die liebevollen Nachrichten ihrer Mutter an sie. Irgendwann ist das ganze alte Leben einmal durch ihre Hände geflossen. Ganz unten in der Schatulle liegt eine Schachtel Zigaretten. Ihre Mutter hat nicht oft geraucht. Nur, wenn etwas überstanden war. Manchmal sah sie ihre Mutter nach einem anstrengenden Arbeitstag rauchend auf dem Balkon. Sie hatte das Gefühl, das sei irgendwie ihre Art zu beten. Sie nimmt die angebrochene Schachtel und geht vor die Tür, zündet sich eine Zigarette an. Da ist er, der vertraute Geruch.

Als Noah all das Leben sieht, das nach der Flut wieder seinen Platz im Leben findet, wird ihm klar, ein neuer Anfang ist im Alten möglich. Mit ihm ist auch alter Zorn verdampft. Er baut einen Altar und entzündet ein Brandopfer. So hatte er es schon immer getan. Meistens dann, wenn etwas überstanden war. Der Rauch ist seine Art zu reden und zu danken.

Der Rauch steigt zu Gott auf und er schließt Frieden mit den Menschen. Sein Herz wird weit, so dass plötzlich alles seinen Raum hat, auch das, was Gott sich anders gewünscht hätte. Sie drückt die Zigarette aus und geht ins Haus. Bevor sie den Holzkasten wieder schließt, nimmt sie ein Foto. Es zeigt sie und ihre Mutter unter dem großen Apfelbaum im Garten ihrer Kindheit. Sie fährt zurück nach Hause. Es ist das Haus ihrer Kindheit. Nun spielen ihre Kinder unter dem großen Apfelbaum. Sie zieht das Foto aus ihrer Tasche, sieht in den Garten. Wie wunderschön dieser Baum doch ist, denkt sie und ... wie reich die Ernte auch in diesem Jahr wieder ausfällt.

Gott spricht zu Noah: „Solange die Erde steht soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ (1. Mos. 8, 22).

Es grüßt Sie herzlich Ihre Dompfarrerin Susanne Graap



Menschen, Bilder, Orte – 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland

Seit dem Konstantinischen Edikt von 321 ist jüdisches Leben in den Gebieten, die das heutige Deutschland darstellen, belegt. Ein Blick in die reiche Gesellschafts- und Kulturgeschichte des Mittelalters, der Neuzeit und Moderne zeigt, dass diese Tradition im ganzen Spektrum ihrer Erfahrungen einen integralen Bestandteil der europäischen und damit auch deutschen Geschichte darstellt.

In der Brandenburger Neustadt wurde bereits 1320, 1000 Jahre nach dem reichsweiten Gesetz Kaiser Konstantins, ein Jüdischer Betraum und damit zum ersten Mal jüdische Einwohner erwähnt. 1322 entstand die erste Synagoge.

Die Kölner Wanderausstellung „Menschen, Bilder, Orte – 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ die in den Räumen des Brandenburger Doms zu Gast ist, wird mit der Geschichte der jüdischen Einwohner:innen der Stadt und der Region, von ihren ersten Erscheinen bis zum heutigen Tag verbunden.

Seien Sie herzlich eingeladen, sich diesen Einblick in 1700 Jahre jüdischer-deutscher Geschichte im Domstift Brandenburg anzuschauen. Vom **14. September – 30. September 2023** ist diese Ausstellung im Dom und in der Petrikapelle zu sehen.

Miriam Hanke

MENSCHEN BILDER

1700 JAHRE
JÜDISCHES LEBEN
IN DEUTSCHLAND

2023 ORTE

15 / 09 — 08 / 12

DOM ZU BRANDENBURG*
UND ST. PETRIKAPELLE

EINE
AUSSTELLUNG
DES

www.miqua.blog

M IQ U A

LVR-Jüdisches
Museum im
Archäologischen
Quartier Köln

*DOMSTIFT BRANDENBURG | BURGHOF 10 | 14776 BRANDENBURG AN DER HAVEL
TÄGLICH VON 10 — 17 UHR GEÖFFNET | EINTRITT FREI
WWW.DOM-BRANDENBURG.DE

Domstift Brandenburg



M IQ U A

LVR-Jüdisches
Museum im
Archäologischen
Quartier Köln

LVR
Qualität für Menschen

2021 JÜDISCHES
LEBEN IN
DEUTSCHLAND

Gefördert durch:
Brandenburger
Landesmuseum
für Kultur und
Geschichte
in
Köln
in
Zusammenarbeit
mit
der
Landesbibliothek
Köln



Stadt Köln

UB
UNIVERSITÄT
BIBLIOTHEK
BRANDENBURG AN DER HAVEL

LBI

LEO BAECK INSTITUTE—
NEW YORK | BERLIN
For the Study of German Jewish
History and Culture

musealis.

Ehrenamts -akademie

Erste Kurse der Ehrenamtsakademie

Es geht los! Wir starten die ersten Kurse unserer kirchenkreiseigenen Ehrenamtsakademie. Mit Ihnen und hier vor Ort Kirche sein und gestalten, das ist unser Ziel. Und damit das gut gelingen kann, gilt es, sich immer wieder geistlich aufzubauen, aber auch das eine oder andere Handwerkszeug zu kennen.

Wir haben in den Gemeinden gefragt, wo es Bedarf gibt und welche Wünsche für Aus- und Fortbildungen es unter den Ehrenamtlichen gibt. Sie haben geantwortet und daraus sind die ersten vier Kursangebote von uns entwickelt worden: Mit der Bibel geht es los, dann geht's um den Gemeindehaushalt, im November schließlich reisen wir durchs Kirchenjahr und im Januar 2024 sind alle eingeladen, die ab und an in die Verlegenheit kommen, eine Andacht zu halten.

Zu allen Kursen bitten wir Sie, sich drei Wochen im Voraus anzumelden. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 8 und jeder Kurs findet in einer anderen Region statt, eingeladen sind jedoch alle, die sich dafür interessieren – Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Für einen Mittagsimbiss wird gesorgt sein.

Wir freuen uns auf Sie und das gemeinsame Arbeiten, Ihre Pfarrerinnen
Dr. Christiane Moldenhauer, Almut Gaedt, Almuth Wisch und Juliane Rumpel

Termine und Themen:

"Kein Buch mit sieben Siegeln" - die Bibel lesen und entdecken

Hintergründe zu Inhalt, Aufbau und Entstehung der Bibel sowie Impulse zum Verstehen und Dranbleiben.

Leitung: Christiane Moldenhauer

Datum: **09. September 2023**

Ort: J.-Wächtler-Gemeindehaus, Kirchplatz, 14806 Bad Belzig

"Zahlen, Zaster und Moneten" - Haushaltspläne lesen und verstehen

Mit Spaß verstehen, wie man mit einem Haushaltsplan Gemeinde gestalten kann und es am Beispiel ausprobieren.

Leitung: Almut Gaedt

Datum: **07. Oktober 2023**

Ort: Gemeindehaus St. Katharinen, Katharinenkirchplatz 2, 14776 Brandenburg an der Havel

„Von Antependien bis zum zwölften Sonntag nach Trinitatis“ - eine Reise durchs Kirchenjahr

Wenn Sie wissen möchten, welche Logik in den Namen, Texten und Farben unserer Sonn- und Feiertage steckt, sind Sie hier richtig.

Leitung: Almuth Wisch

Datum: 11. November 2023

Ort: Winterkirche Lehnin, Klosterkirchplatz, 14797 Kloster Lehnin

Anmeldung

- bitte bis 3 Wochen vor Start per E-Mail an ehrenamt@ekmb.de oder telefonisch bei der Kursleitung.
- Ab acht Teilnehmenden findet der Kurs statt
- i.d.R. samstags, 10:00 - 14:00 Uhr
- Veranstaltungsort siehe Kursangebot
- inklusive Mittagsimbiss
- Kosten trägt der Kirchenkreis

Veranstalter:

Evangelischer Kirchenkreis Mittelmark Brandenburg

Klosterkirchplatz 20

14797 Kloster Lehnin







Rückblick: Lick:

Open-Air-Gottesdienst mit Tauffest an der Regattastrecke

Am 18. Juni fand bei strahlendem Sonnenschein an der Regattastrecke ein großes, buntes, fröhliches Fest statt. Die Stimmung der über 400 Besuchenden war, nicht zuletzt dank der Live-Musik der Band Patchwork, heiter und ausgelassen.

Mit der Weite des Wassers im Blick kam das Wasser in der Taufe ganz nah.

Konfirmand*innen vom Dom schöpften Beetzseewasser, mit dem dann auch unsere Konfirmandin Lina getauft wurde. Ihre Mitkonfirmandin Hanna hielt eine sehr bewegende kleine Rede, mit der sie Lina in der ‚Gemeinschaft der Getauften‘ willkommen hieß.

Vielen Dank allen, die mitgewirkt und mitgefeiert haben und ganz besonders unseren Konfis, die sich sehr engagiert auf verschiedenste Weise eingebracht haben, für diesen besonderen Gottesdienst!

Pfarrer Martin Rohde

Fotos: Juliane Menzel



LANGE

NACHT

AM DOM

EIN SPANNENDER ABEND
FÜR KINDER & ERWACHSENE

Musik | Theater | Essen & Trinken | Lounge
Galerie Sonnensegel | Mobile Druckwerkstatt
Zauberkünste und Märchen für Groß & Klein
u. v. m.

www.dom-brandenburg.de

2. SEPTEMBER 18 — 24 UHR EINTRITT FREI

Auf zum Sommerausklang in die Lange Nacht am Dom am **2. September**

An diesem Abend verwandelt sich der Burghof in einen Parcours aus vielen interessanten Ständen und Erlebnis-Stationen. Welche Auftritte erwarten uns auf der großen Bühne vor dem Brandenburger Dom?

Die Chor- und Bläserklasse des Domgymnasiums, der Zauberkünstler David Langendörfer, der Brandenburger Volkschor mit einer Mitsing-Aktion, Sara Pieper & Friends mit einem italienischen Sommerabendprogramm, die Band HardBeat Five mit Songs der Sixties und zum Ausklang des Abends noch das Trio aus Brandenburg mit Liedern von Gerhard Gundermann, Reinhard May, Hannes Wader und Marius-Müller Westernhagen.

Im Friedgarten gibt es in diesem Jahr eine kleine Bühne mit der Musikaufführung der LAFIM-Bewohner unter dem Motto „Vielfalt – Musik verbindet“. Später nimmt uns dort ein Franziskanermönch mit auf eine Reise in die Entstehungszeit des Bistums.

Wer Astrid Heiland Vondruska noch nicht kennt, sollte sie zur Langen Nacht am Dom erleben, wenn sie ihre Märchen aus aller Welt erzählt. Ihr Programm im Märchenzelt der oberen Museumsräume ist nicht nur für Kinder und Jugendliche gedacht – nein auch die Erwachsenen lauschen zu späterer Stunde gebannt den Erzählungen, die nur für ihre Ohren bestimmt sind.

Herr Overbeck wird ab 21 Uhr in der Abgeschiedenheit der Bunten Kapelle non-stop aus dem Lukas-Evangelium lesen.

Auf dem Burghof eröffnet die Grundschule ihren Flohmarkt und die Galerie Sonnensegel lädt uns ein, aus Holzlettern ein Wort zu setzen, das für uns in diesen Zeiten von besonderer Bedeutung ist.

Jugendliche sind herzlich zu einem Silent Dancing über Bluetooth in der Lounge an der St. Petrikapelle eingeladen.

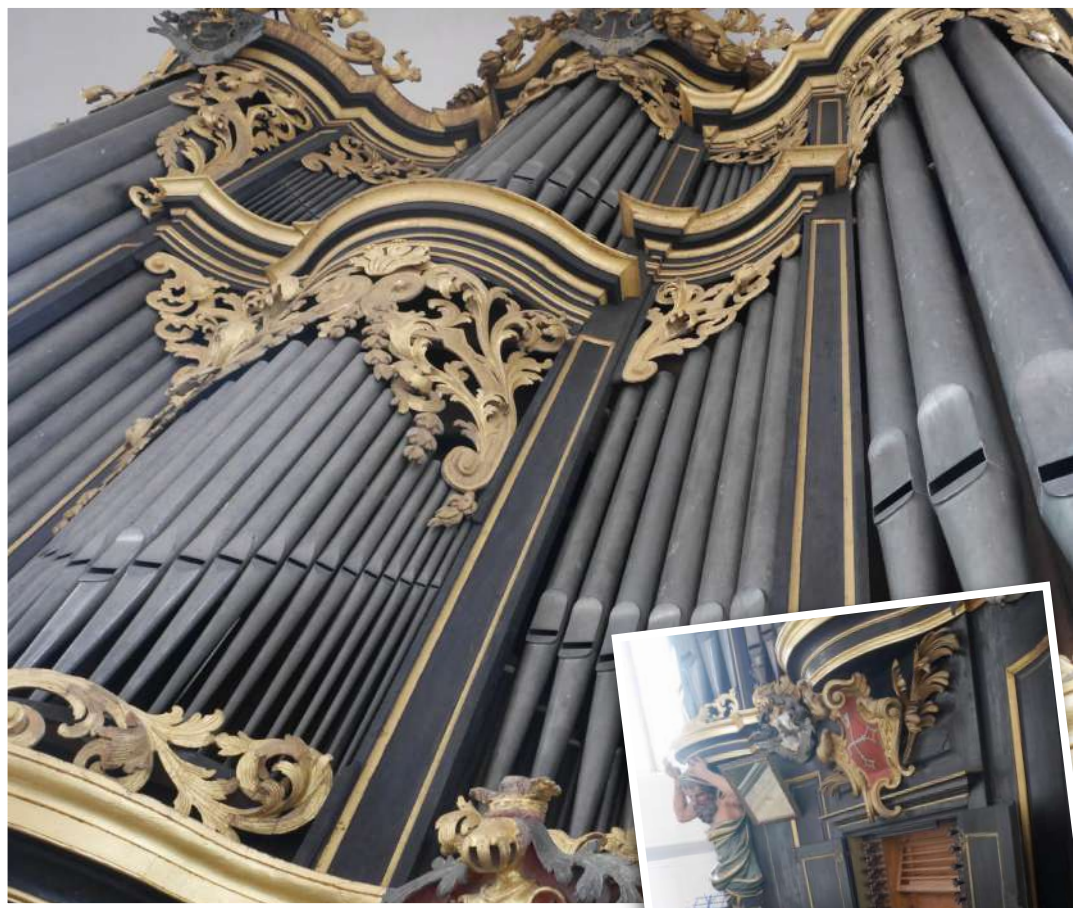


Kulinarisch verwöhnen uns der Grill – und Getränkestand der Remise, Mötzows Salatbar & Pommes, der Domschatz mit eigenen Cocktails und das Domgymnasium mit Kuchen und süßen Speisen.

Das genaue Programm zur Langen Nacht am Dom liegt ab Ende Juli überall in der Stadt aus und natürlich auch bei uns am Dom St. Peter und Paul.

Wir freuen uns, wenn Sie mit Ihrer Familie und Bekannten an diesem Abend bei uns vorbeischauen!

Stefanie Krüger



SEPTEMBER

Sonntag, 03. September 2023 | ab 13:00 Uhr | Dom St. Peter und Paul

300 Minuten Orgelmusik zum 300. Geburtstag

Brandenburger Orgeltag

Von 13-18 Uhr erklingt an unserer Domorgel ein sehr langes, aber angemessenes und anspruchsvolles Geburtstagsständchen. Stündlich wechseln die Interpreten. Sie dürfen kommen und gehen, wann sie wollen. Auch, wenn Sie zwischendurch eine Stärkung oder eine Hörpause benötigen, zahlen Sie nur einmal den Eintrittspreis.

Den Auftakt spielt KMD Marcell Fladerer-Armbrecht mit Bachs Orgelwerke XII – Bach und die barocke Lebenslust. Höhepunkt und Abschluss bildet ein Konzert zu vier Händen und zu vier Füßen.

Die weiteren Konzerte spielen die Konzertorganistin Elizaveta Suslova, der Organist Levan Zautashvili und die Rheinsberger Kantorin Juliane Felsch-Grunow.

Eintritt 20 €/ erm. 13 €

Karten: Hotline Papagena 030 47997474

Restkarten an der Abendkasse



Freitag, 22. September 2023 | 19:30 Uhr | St. Katharinenkirche

27. Brandenburger SOMMER-ORGEL-NACHT

Im ersten Teil erklingen unter dem Titel Mit Orgelwerken durch die Zeiten Werke für Orgel solo. Nach einer Pause mit kleinem Imbiss, Getränken, Gesprächen und einer Orgelführung folgt ein Konzert für Chor und Orgel mit dem Brandenburger Motettenchor und Werken von Louis Lewandowski u.a.

Der Verein zur Förderung der Kirchenmusik in Brandenburg an der Havel e.V. und der Eine-Welt-Laden gestalten den traditionsreichen Abend mit.

KMD Fred Litwinski – Orgel

Brandenburger Mottenchor, KMD Marcell Fladerer-Armbrecht - Leitung

Eintrittskarten zu 12 € und ermäßigt 10 €.

Karten sind ausschließlich an der Abendkasse erhältlich.

Samstag, 30. September 2023 | 20:00 Uhr | Aula der Ritterakademie

Konzert der Stiftung Brandenburger Dom

Ganz am Anfang war das Wasser
Noch vor jedem Wort, vor jeder Zeit
Und dort, wo die Welt die tiefste Stille barg
Schliefen die Wassergöttinnen den Ursprungsschlaf.
Tabea Farnbacher, Slampoetin

Da verschob sich die Ruhe

Mit Poetry Slam, Klavierimprovisation und klassischer Musik über den Klimawandel

Nicht nur die junge Generation, die für den Klimawandel zahlt und ihn ausbadet, muss sich Gehör verschaffen! Gemeinsam mit der mehrfach ausgezeichneten Slampoetin Tabea Farnbacher und dem Pianisten und Improvisationskünstler Michael Gees erhebt das Ensemble Ruhr seine Stimme: Mystische, intensive und zum Nachdenken anregende Texte über unseren Umgang mit der Erde verbinden sich in einer einzigartigen Inszenierung mit Improvisation und klassischer Musik. Dabei geht es neben der menschengemachten Zerstörung und ihrem Ausmaß besonders um den gemeinsamen Blick nach vorne und das Handeln.



Programm:

F. Schreker Intermezzo op. 8

W.A. Mozart Klavierkonzert KV 415 mit Michael Gees

E. Rautavaara Divertimento

E. Chausson Poème mit Stefan Hempel (Fassung für Solovioline und Streicher)

F. Mendelssohn-Bartholdy Streichersinfonie h-Moll

Kammerorchester Ensemble Ruhr

Musikalische Leitung: Stefan Hempel

Slam Poetry: Tabea Farnbacher

Solisten: Michael Gees (Klavier und Improvisation) und Stefan Hempel (Violine)

Regie: Katrin Sedlbauer

Eintritt 20 €/ erm. 13 €

Karten: Hotline Papagena 030 47997474

Restkarten an der Abendkasse

NOVEMBER

Freitag, 10. November 2023 | 19:30 Uhr | Dom St. Peter und Paul

Gregorian Grace – Gastspiel im Brandenburger Dom

In die moderne Zeit überführt der neunköpfige Chor den Gregorianischen Choral mit Titeln der heutigen Popkultur.

In einem unverwechselbaren Stil, der unter die Haut geht - ohne die Original-Versionen zu überladen oder zu kommerzialisieren.

Die Interpretationen von Arte Chorale begeistern sowohl im Chorgesang als auch durch die glasklaren Stimmen der Solisten und Solistinnen.

Tickets unter gregorian-grace.de und an allen bekannten WK-Stellen.



Gottesdienste in unseren Gemeinden

| | | |
|-----------------------|------------------|--|
| 02.09.2023 Samstag | 10.30 Uhr Dom | Gottesdienst zum Schuljahresbeginn Ev. Domgymnasium |
|-----------------------|------------------|--|

| | | |
|--|----------------------------|---|
| 03.09.2023 13. Sonntag nach Trinitatis | 10.30 Uhr St. Gotthardt | Innenstadtgottesdienst zum Diakoniesonntag Pfrn. Uta Stiller |
|--|----------------------------|---|

| | | |
|--|------------------|--|
| 10.09.2023 14. Sonntag nach Trinitatis | 10.30 Uhr Dom | „Wie schmeckt Glück?“ Picknickgottesdienst im Friedgarten mit Taufe Pfrn. Susanne Graap, Pfr. Martin Rohde Lektorin: Angela von Schnurbein Küsterin: Gisela Marschall |
|--|------------------|--|

| | | |
|-----------------------|---------------------------|--|
| 15.09.2023 Freitag | 19.00 Uhr Petrikapelle | Freitagabend – Zeit für Musik Pfr. Martin Rohde Küster: Dirk Taege |
|-----------------------|---------------------------|--|

| | | |
|--|------------------|---|
| 17.09.2023 15. Sonntag nach Trinitatis | 10.30 Uhr Dom | Predigtreihe Superintendent S.-Thomas Wisch Liturgie: Pfrn. Susanne Graap Lektor: Dr. Thomas Götze Küster: Dirk Taege |
|--|------------------|---|

| | |
|--------------------------|---|
| 16.00 Uhr Klein Kreuz | Feierliche Einweihung der Wäldner-Orgel Pfrn. Susanne Graap |
|--------------------------|---|

| | | |
|--|-----------------------------------|--|
| 24.09.2023 16. Sonntag nach Trinitatis | 10.00 Uhr Mötzow | Regionaler Erntedankgottesdienst Pfr. Stefan Hartmann Pfr. Martin Rohde |
|--|-----------------------------------|--|

(A) = Gottesdienst mit Abendmahl

01.10.2023
Erntedankfest

10.30 Uhr
Dom (A)

Pfrn. Susanne Graap
Lektor: Dirk Taege
Küsterin: Susanne Weuda

01.10.2023

14.00 Uhr
Klein Kreuz (A)

Erntedankgottesdienst mit
anschließender Kaffeetafel
Pfrn. Susanne Graap
Küster: H.-Ch. Fauth

08.10.2023
18. Sonntag
nach Trinitatis

10.30 Uhr
Dom

Pfr. Martin Rohde
Lektor: Sebastian Lempe
Küsterin: Christine Ulfert

15.10.2023
19. Sonntag
nach Trinitatis

9.00 Uhr
Klein Kreuz

Lektorin Aino Rudolph
Küsterin: Christina Behrendt

14.00 Uhr
Dom

Kapitelgottesdienst

20.10.2023
Freitag

19.00 Uhr
Petrikapelle

Freitagabend – Zeit für Musik
Pfr. Martin Rohde
Küsterin: Dana Engelhardt

22.10.2023
20. Sonntag
nach Trinitatis

10.30 Uhr
Dom (A)

Pfr. Martin Rohde
Lektorin: N.N.
Küsterin: Cornelia Scheel

29.10.2023
21. Sonntag
nach Trinitatis

10.30 Uhr
Dom

Pfrn. i. R. Cornelia Radeke-Engst
Lektorin: Susanne Roggendorf
Küsterin: Dana Engelhardt

31.10.2023
Reformationstag

10.30 Uhr
St. Gotthardt

Innenstadtgottesdienst
Pröpstin Dr. Christina-Maria Bammel

05.11.2023
22. Sonntag
nach Trinitatis

9.00 Uhr
Klein Kreuz

Pfrn. Susanne Graap
Küster: Matthias Reichelt

10.30 Uhr
Dom (A)

Pfrn. Susanne Graap
Lektor: Dirk Taege
Küsterin: Cornelia Scheel

09.11.2023 18.00 Uhr
Ehemalige Synagoge
Große Münzenstraße
Andacht zu Gedenken an die in der Schoah
verfolgten und ermordeten Jüdinnen und
Juden

12.11.2023 10.30 Uhr
Drittletzer
St. Gotthardt
Matinee zum 100. Geburtstag von Lorient
Pfr. Philipp Mosch

Sonntag des
Kirchenjahres
16.00 Uhr
Auferstehungs-
gemeinde
Gottesdienst zur Eröffnung der
Friedensdekade
Pfr. Uwe Gau

17.11.2023 19.00 Uhr
Freitag
Petrikapelle
Freitagabend – Zeit für Musik
Pfr. Martin Rohde
Küsterin: Dana Engelhardt

19.11.2023 10.30 Uhr
Vorletzter
Dom (A)
Pfr. Martin Rohde
Lektorin: Barbara Mack-Ricker
Küsterin: Christine Ulfert

22.11.2023 19.00 Uhr
Buß- und Bettag
St. Gotthardt
Innenstadtgottesdienst
Pfrn. Uta Stiller

26.11.2023 9.00 Uhr
Ewigkeits-sonntag
Klein Kreuz
Pfrn. Susanne Graap
Küsterin: Marianne Kosbab

10.30 Uhr
Dom (A)
Pfrn. Susanne Graap
Lektorin: Susanne Roggendorf
Küsterin: Susanne Weuda

Freud und Leid

Taufen

Carla Westphal am 21.05.2023 – Dom

Lina Goehrke am 18.06.2023 – Taufgottesdienst
Regattastrecke

Trauungen

Florian und Martha Dierks

12.08.2023 – Dom

1. Kor. 16,14

Dr. Philipp und Annika Lassahn

26.08.2023 – Dom

Hebräer 10,24

Trauerfeier

Erwin Nowakowski

*15.01.1934 +19.06.2023

Trauerfeier am 08.07.2023

Friedhof Klein Kreutz

Termine und...

Gemeindekirchenräte am DOM und Klein Kreuz-Saaringen

Domgemeinde: 05.09.; 10.10. und 07.11.2023 um 18.30 Uhr

Klein Kreuz: 17.07.2023 um 17.00 Uhr in der Winterkirche

Küsterteam am DOM

Das Küsterteam trifft sich am 26.10.23 um 16.00 Uhr im Gemeindehaus.

Treffen der Domwächter*innen

Am 10.10. und 14.11.2023 treffen sich die Domwächter*innen zum gemeinsamen Kaffeetrinken und Gesprächen um 14.00 Uhr im Gemeindehaus, Sankt Petri 6.

Konfirmandenunterricht am DOM

Der Konfirmandenunterricht findet 14-täglich im Wechsel für die Vorkonfirmanden und Konfirmanden mittwochs von 13.00 bis 15.00 Uhr in den Gemeinderäumen der Domgemeinde statt.

Beide Klassen beginnen die Konfirmandenzeit mit dem **Picknickgottesdienst am 10.09.2023 um 10.30 Uhr im Innenhof des Doms.**

Christenlehre

Klasse 1-2, immer montags von 15-16 Uhr im Gemeindehaus der Domgemeinde mit Gemeindepädagogin Marianne Kosbab

Klasse 3-4, immer dienstags von 15-16 Uhr im Gemeindehaus St. Katharinen mit Gemeindepädagogin Anja Puppe



... Gesprächsangebote in der Gemeinde

Gebete und Andachten am DOM

Mittagsgebet: Montag – Freitag, 12.00 Uhr

Wochenabschlussandacht des Domgymnasiums: Freitag, 14.30

Ehrenamtsakademie

09.09.2023 - „Kein Buch mit sieben Siegeln“ – die Bibel lesen und entdecken

07.10.2023 - „Zahlen, Zaster und Moneten“ – Haushaltspläne

11.11.2023 - „Von Antependien bis zum zwölften Sonntag nach Trinitatis“

Nähere Information erfahren Sie in diesem Dombrief.

Hauskreis

Der Hauskreis trifft sich einmal im Monat, um zu beten, zu singen und sich in privater Atmosphäre über geistige und private Themen auszutauschen.

Ansprechpartnerin: Frau Bärbel Böer, Anfragen über das Gemeindebüro

Musikalische Gottesdienste am Freitagabend

Nach der kurzen Sommerpause finden ab September wieder einmal monatlich die FREITAGABENDe statt: Zeit, um zurückzublicken auf die vergangene Woche und auf das, was sie begleitet und durchkreuzt hat:

Erfreuliches, Unerfreuliches, Ermutigendes und Entmutigendes.

Zeit, um aufzutanken, was gebraucht wird: Trost und Hoffnung etwa.

Und um abzuladen, was man nicht gebrauchen kann: Sorgen und Ängste.

Am **15.09.** wird Christoph Kießig, der auch Frontsänger der Band Patchwork ist, zu Gast sein.

Am **20.10.** wird der Brandenburger Künstler Sebastian Block seine Gitarre und ein paar seiner wunderbaren Lieder im Gepäck haben.

Und am **17.11.** freuen wir uns auf die Berliner Singer/Songwriterin Jeanette Hubert.

Jeweils um **19 Uhr** in der **Petrikapelle**.



Evangelischer Kindergarten





Feste im Domkindergarten

Für unsere diesjährigen Schulanfänger fand am 5. Juli 2023 das Abschlussfest im Domkindergarten statt. Gemeinsam mit den Eltern, Geschwistern und Erzieherinnen erlebten sie ein abwechslungsreiches Fest mit Tanz- und Kreisspielen, Puppentheater, Hot-Dogs (auch vegetarisch), Zuckertüten-Baum und Übergabe der Portfolio-Ordner gefüllt mit Fotos, Aussprüchen und Bildern aus der Kindergartenzeit.

Am 9. Juli 2023 fand unser Sommerfest zusammen mit der Domgemeinde im sonnigen Gemeindegarten statt. Es begann mit einem Familiengottesdienst im Dom zum Thema „Ich schenk dir einen Sonnenstrahl“.

Es war ein fröhlicher Gottesdienst, der von unserer Pfarrerin Susanne Graap, den Erzieherinnen und den Kindern des Kindergartens vorbereitet und gestaltet wurde. Wir haben viel gesungen und getanzt und die Kinder überreichten ihren Eltern eine selbst gesäte und gehegte Sonnenblume. Sehr emotional wurde es, als die Einschulkinder gesegnet wurden.

Danach ging es bei hochsommerlichen Temperaturen in den Gemeindegarten, wo geplaudert und das herrliche Kuchenbuffet genossen wurde. Der Höhepunkt des Gemeindefestes war unser Märchenspiel der Eltern. Aufgeführt wurde „Der gestiefelte Kater“. Die Eltern-SchauspielerInnen, ob „alte Hasen“ oder „Neulinge“ bewiesen eine große Spielfreude, sehr zum Vergnügen der Zuschauenden. Alle waren froh, dass es gelungen war, nach vier Jahren Pause, die schöne Tradition, wieder aufzunehmen. Wir freuen uns aufs nächste Jahr.

Uta Gripp / Kindergartenleitung

Denn alle, die sich vom Geiste Gottes leiten lassen, sind Gottes Kinder. (Römer 8:14)

In diesem Sinne freuen wir uns auf unser neues Schuljahr, das am 28. August beginnt. Für 89 Schülerinnen und Schüler beginnt das Lernen bei uns! 28 von ihnen starten an unserer neugegründeten Oberschule, für die wir die Anerkennung noch im Juli bekamen! Wir freuen uns auf diesen neuen Abschnitt in unserer Schulgeschichte.

Im Profil der Oberschule vereinen wir Bewährtes und Neues: In den Strukturen setzen wir die bisherige Arbeit fort, das inhaltliche Profil der neuen Oberschule verschreibt sich der Nachhaltigkeit: „Nachhaltig leben“ heißt ein Unterrichtsfach, das die Schülerinnen und Schüler in unterschiedlichen Werkstätten durchlaufen: Holzbearbeitung, Kochen und Ernährung, Verbraucherbildung und Wirtschaftskunde sind Schwerpunkte des neuen Profils. Wir freuen uns auf alle neuen Domschüler, seid von Herzen willkommen, Gottes Kinder!

Herzlich laden wir zum **2. September, 10.30 Uhr** zum feierlichen Gottesdienst zur Schulaufnahme in den Dom ein.

Am Gymnasium wird das Lernen in diesem Schuljahr noch digitaler: Alle Schülerinnen und Schüler in den Jahrgängen 11 und 12 arbeiten mit Laptops, viele Unterrichtsmaterialien sind digital. In Jahrgang 11 sind in den Gesellschaftswissenschaften auch die Klausuren digital geschrieben worden, denn wir nehmen an einem Schulversuch „Digitale Prüfungsformate in der Oberstufe“ teil, der vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport in Brandenburg begleitet und maßgeblich von den Evangelischen Gymnasien im Land getragen wird. In allen Unterrichtsräumen sind digitale Tafeln angebracht, die das Arbeiten noch anschaulicher machen können.

Kommen Sie gern und informieren Sie sich zum Lernen an Oberschule und Gymnasium:

Infoveranstaltung für die neue 7. Klassen Schuljahr 2024/25:

10.10.23, 18.00 Uhr für Interessierte an der Oberschule

10.10.23, 19.30 Uhr für Interessierte am Gymnasium

Campustag (Tag der offenen Tür): 11.11.23, 10.00 - 13.00 Uhr.

Bitte melden Sie sich zur besseren Planbarkeit per Mail an: buero@ev-domgymnasium-brb.de



Herzlich möchten wir Sie auch schon zu einem **Adventskonzert** einladen, das Schülerinnen und Schüler unserer Schule gemeinsam mit dem Collegium Musicum gestalten werden:

9.12.23, 16.00 Uhr Rolandsaal.

Doch auch ein Rückblick auf den Ausklang des letzten Schuljahres sei erlaubt:

Unsere Abiturienten erreichten einen Schnitt von 2,1. Dreimal gab es die Traumnote von 1,0. In der feierlichen Abiturzeugnisübergabe im Dom konnten wir den Knud-Caesar-Preis für besonderes Engagement im Fach Geschichte an Daniela Drumm vergeben. Der Karl-von-Frisch-Preis für besondere Leistungen im Fach Biologie ging an Konstantin Manzke. Mit dem Preis des Domstifts für soziales Engagement wurde Emily Kanngießer ausgezeichnet und den Helmut-Reihlen-Preis für das beste Abitur konnte Agnes Klauss entgegennehmen. Agnes legte auch das stadtbeste Abitur ab und wurde von der TH Brandenburg dafür geehrt.

Doch nicht nur schulische Bestleistungen, sondern auch soziales Engagement zeichnet unsere Abiturienten aus, dies stellten die Tutoren, Frau Becker und Herr Stumpfenhusen, in ihrer Predigt im Abiturgottesdienst heraus und man konnte sich davon auch beim Abiturball im Industriemuseum überzeugen. Wir wünschen unseren Abiturienten alles Gute bei den künftigen Entscheidungen, möge Gottes Segen sie immer begleiten.





In den 10. Klassen erreichten 55 Schülerinnen und Schüler den Zugang zur gymnasialen Oberstufe, einmal konnte eine Berufsbildungsreife vergeben werden.

Unser Engagement wird auch von anderen gesehen: Einen Preis gab es für das erfolgreiche Wirken unserer Schülerfirma „Schülerweingut am Dom“, hier wurden wir im Rahmen der Verleihung des Umweltpreises der Stadt Brandenburg ausgezeichnet. Für demokratische Schulkultur und ökologische Verantwortungsübernahme konnten wir die Rezertifizierung als „faire Schule“ erreichen. Den Titel können wir bis 2025 führen.

Einen neuen Preis haben wir selbst initiiert: Um das Engagement in der Schulentwicklung zu würdigen, konnten wir erstmals den „Dr.-Winfried-Overbeck-Preis“ vergeben. Er ging an Stella Löhst (10b) für die Initiierung und Organisation eines gemeinsamen Fußballturniers von Grundschule und Gymnasium. Dieses Turnier soll zu einer jährlichen Tradition werden und die beiden Schulen fester miteinander verbinden und den Übergang für die Schülerinnen und Schüler erleichtern. Herzlich danken wir Frau Dr. Tiemann, die die Initiierung des Preises maßgeblich unterstützt hat.

Unser Schulkonzert am 7. Juni zeigte all die begeisternden Beiträge von über 200 mitwirkenden Schülerinnen und Schülern und Kollegen. Das Publikum lobte mit kräftigem Applaus. Das war ein schönes Ergebnis der Probenarbeit eines ganzen Schuljahres.

Und gefeiert haben wir den Schuljahresabschluss: Unser gemeinsames Sommerfest mit der Grundschule auf dem Burghof war toll. Neben dem Fußballspiel gab es Gesang und Basteln, Sport und Spaß und jede Menge schöner Gespräche!

Und so gibt es viele Kontinuitäten und manch Neues in unserer Schulgemeinschaft, die auf so schöne Weise vom Geiste Gottes geleitet wird.

Olaf Gründel
Schulleiter Ev. Domgymnasium



Auch in der Kirchengemeinde Klein Kreuz-Saaringen tut sich was:

Für den 6. Juli 2023 hatte der Gemeindegemeinderat zu einem Sommerfest auf die Wiese vor der Kirche eingeladen. Unerwartet viele Gäste konnten wir bei bestem Wetter begrüßen. Neben langjährigen und „alteingesessenen“ Gemeindegliedern kamen auch viele Gäste, die mehr oder weniger neu nach Klein Kreuz zugezogen sind.

Es wurde ein gelungenes und stimmungsvolles Fest, nicht zuletzt durch die Live-Musik des Klein Kreuzer „Havel-Swing-Trios“ unter der Leitung von Martin Wilhelm. Vielleicht bewegt so mancher Gast beim nächsten Mal sogar noch mehr als die Hände beim Beifall-Klatschen. Das Trio hält seit einigen Monaten seine Proben in unserer Winterkirche ab und hat sich mit dem Gratiskonzert für diese Möglichkeit bedankt. Zu danken ist auch allen fleißigen Helfern, die zum kulinarischen Gelingen des Festes beigetragen haben.

Schon werfen nächste Ereignisse ihre Schatten voraus: Am 10. September 2023 öffnen wir im Rahmen des Brandenburger Türmetages wieder die Kirchtürme in Klein Kreuz und Saaringen. In Klein Kreuz besteht außerdem für Interessierte die Möglichkeit, unsere kürzlich sanierten Kirchenglocken zu jeder vollen Stunde selbst zu läuten.

Am 17. September 2023 um 16 Uhr wird schließlich unsere im Mai dieses Jahres sanierte und neugestimmte Wäldner-Orgel mit einem kleinen Konzert eingeweiht. KMD Fred Litwinski wird die Orgel spielen, ein Vertreter der Firma Schuke wird zur Geschichte und zur kürzlich erfolgten Sanierung der Orgel referieren.

Lassen Sie sich zu allen Veranstaltungen und natürlich zu unseren Gottesdiensten herzlich einladen!

Matthias Reichelt
GKR-Vorsitzender Klein Kreuz-Saaringen

16.09.2023 - 10:00 Uhr

Clean up Day - mehrere Clean ups an unterschiedlichen Orten.

Anmeldungen und weitere Infos bei Marianne Kosbab Tel. 01731641363 oder
kosbab.marianne@ekmb.de

07.10.2023 - 10:00 Uhr

Alles Luther oder was?

Wir besuchen das Lutherhaus in Wittenberg

- Führung
- kreatives Austoben
- gemeinsam Picknicken

Wir fahren gemeinsam hin, der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

18.11.2023 - 10:00 Uhr

Erste-Hilfe-Kurs

Erkennen von Notfallsituationen
Maßnahmen bei Verbrennungen, Vergiftung, Knochenbrüchen und viel mehr

Café Contact
Domlinden 23
14776 Brandenburg an der Havel

Alle Anmeldungen an: kosbab.marianne@ekmb.de

Die Senfkörner

auf der Suche nach...

Gott und der Welt
Fragen und Antworten
Gemeinschaft und Freundschaft
Spiritualität und Kreativität



Die Senfkörner ist ein
kostenfreies christliches
Angebot für Kinder der 5. und 6.
Klasse für die Region ringsum
Brandenburg an der Havel

■ Evangelischer Kirchenkreis
Mittelmark-Brandenburg
■



Unsere regelmäßigen
Treffen hier checken
und anmelden!



